

Vorname für unsere Tochter - Ich hätte gerne den Lehrer(innen)-Blickwinkel! :-D

Beitrag von „Referendarin“ vom 20. August 2012 21:00

Mal eine Stimme aus NRW:

Aus Lehrerinnenperspektive: Ich hatte in der Schule noch nie ein Mädchen mit diesen Namen, finde alle grundsätzlich vergebbar.

Meine Erfahrungen aus der (momentanen) Elternzeit: Hier ist der Name "Pia" ganz ganz schwer im Kommen, er ist mir in den letzten 2 Jahren plötzlich total oft begegnet und ich habe neulich schon mal überlegt, dass der Name "Pia" die "neue Mia" wird, also als Ausweichname für die Eltern genutzt wird, die zwar "Mia" schön finden und denen er zu häufig ist und der Name bald auch in den Top-Ten-Hitlisten sein wird.

Die anderen Namen erinnern mich an Astrid Lindgren, werden auch immer häufiger, aber hier in unserem Umfeld (und ich kenne momentan sehr viele Kleinkinder) haben wir weder die eine noch die andere.